

Inhalt

1. Einleitung	13
<i>Günter Stock, Hans Bertram, Alexia Fürnkranz-Prskawetz, Wolfgang Holzgreve, Martin Kohli, Ursula M. Staudinger</i>	
2. Autoren und Mitwirkende	20
3. Mythen und Legenden	26
4. Fertilität in historischer Perspektive	32
<i>Josef Ehmer, Jens Ehrhardt, Martin Kohli</i>	
4.1 Wozu nützt ein Blick in die Geschichte?	32
4.2 Grenzen der Fruchtbarkeit im vorindustriellen Europa	34
4.2.1 Historische Variabilität von biologischen Zäsuren	34
4.2.2 Soziale Einschränkungen der Reproduktion	35
4.2.3 Bewusste Beeinflussung der »natürlichen Fruchtbarkeit«	36
4.2.4 Methoden der Geburtenkontrolle	37
4.3 Das demographische System des vormodernen Europa	38
4.3.1 Der Mythos der kinderreichen Familie	38
4.3.2 Der Kinderreichtum des 19. Jahrhunderts	39
4.4 Wandlungen der Fertilität im 19. und 20. Jahrhundert	40
4.4.1 Die Theorie des »demographischen Übergangs«	40

4.4.2	Kritik an der Theorie des demographischen Übergangs	42
4.4.3	Phasen des Wandels der Fertilität im 20. Jahrhundert	43
4.4.4	»Erster« und »zweiter« Geburtenrückgang	44
4.4.5	Der »Eigensinn« von Fertilitätsentscheidungen	45
4.5	Einstellungswandel im Hinblick auf Kinder	47
4.5.1	Kinderrechte als Eltern- bzw. Mütterpflichten	48
4.5.2	Staatliche Reformen im Interesse der Kinder	50
4.5.3	Ausweitung der Ansprüche und Rechte der Kinder	51
4.5.4	Gesellschaftliche, elterliche, väterliche oder mütterliche Pflicht?	52
4.6	Fertilität als Gegenstand von Bevölkerungsdiskursen und Bevölkerungspolitik	53
4.6.1	Pronatalismus der frühen Neuzeit: das Streben nach Bevölkerungswachstum	54
4.6.2	Die »Malthusianische Wende« im Bevölkerungsdiskurs	54
4.6.3	Neomalthusianismus	57
4.6.4	Eugenik und Rassenhygiene	58
4.6.5	Fertilität im Bevölkerungsdiskurs und in der Bevölkerungspolitik des Nationalsozialismus	59
4.6.6	Strukturmerkmale von Bevölkerungsdiskursen	62
4.7	Literatur	67

5. Theorien der Fertilität	72
<i>Jens Ehrhardt, Johannes Huinink, Martin Kohli, Ursula M. Staudinger</i>	
5.1 Einleitung	72
5.2 Wichtige Erklärungsansätze der Fertilität: ein Überblick	77
5.2.1 Die evolutionäre Anthropologie und die biologischen Grundlagen von Fertilität	77
5.2.2 Entscheidungstheoretische Ansätze und die Rolle sozialer Normen und Leitbilder	83
5.2.3 Ökonomische und soziologische Theorien der Fertilität	88
5.2.4 Rahmenbedingungen von Fertilität und Elternschaft	94
5.2.5 Die Lebenslaufperspektive als Rahmenkonzept zur Analyse von Fertilität	99
5.3 Ist eine Prognose der weiteren Entwicklung möglich?	105
5.4 Literatur	108
6. Demographische Analyse der Fertilitätsentwicklung	116
<i>Alexia Fürnkranz-Prskawetz, Ina Jaschinski, Michaela Kreyenfeld, Tomáš Sobotka, Dimiter Philipov, Laura Bernardi, Joshua Goldstein, Kryštof Zeman</i>	
6.1 Einleitung	116
6.2 Demographische Perspektiven der Fertilitätsanalyse	117
6.2.1 Zur Messung der Fertilität – Fertilitätsindikatoren auf dem Prüfstand	117
6.2.2 Die Fertilitätsentwicklung aus Perioden- und Kohortenperspektive	122
6.3 Fertilitätstrends in Deutschland, Österreich und der Schweiz	127
6.3.1 Familiengröße und Kinderlosigkeit	127

6.3.2	Der Zusammenhang von Bildung und Fertilität	131
6.3.3	Partnerschaft und Fertilität	135
6.3.4	Migration und Fertilität	136
6.3.5	Regionale Fertilitätsunterschiede	139
6.4	Der Kinderwunsch im Fokus von Wissenschaft und Öffentlichkeit	143
6.4.1	Konzepte und Messung von Fertilitätsidealen und Fertilitätsintentionen	145
6.4.2	Empirische Ergebnisse im Dreiländervergleich	148
6.4.3	Fertility Gap – die Kluft zwischen Wunsch und Wirklichkeit	150
6.5	»Aufgeschoben ist (nicht) aufgehoben!?!« – Aufschieben und Nachholen von Geburten aus der Kohortenperspektive	156
6.5.1	Aufschieben und Nachholen von Geburten im Ländervergleich	157
6.6	Fertilität als Schlüsselindikator für Bevölkerungsprognosen	161
6.6.1	Nationale Bevölkerungsvorhersagen in den Vergleichsländern	162
6.6.2	Demographische Stimmigkeit der prognostizierten Fertilitätsindikatoren	167
6.6.3	Entwicklung der zukünftigen Kohortenfertilität	170
6.7	Datengrundlagen zur Analyse des Fertilitätsverhaltens – Möglichkeiten und Probleme	172
6.7.1	Datengrundlagen in Deutschland	173
6.7.2	Datengrundlagen in Österreich	180
6.7.3	Datengrundlagen in der Schweiz	184
6.8	Literatur	189

7. Familienpolitik für Kinder und Eltern	198
<i>Hans Bertram, Martin Bujard, Gerda Neyer, Ilona Ostner, C. Katharina Spieß</i>	
7.1 Einleitung	198
7.2 Familienpolitik und die Förderung der Institution Familie	198
7.2.1 Die vergessenen Kinder	200
7.2.2 Die unterschätzte Dynamik der familialen Entwicklung und die Benachteiligung neuer familiärer Lebensformen	201
7.3 Das Wohlbefinden von Kindern und Eltern als zentrales familienpolitisches Ziel	204
7.3.1 Wie sich das Wohlbefinden von Kindern und Eltern messen lässt	205
7.3.2 Zeit-, Infrastruktur- und Geldpolitik und das Wohlbefinden von Kindern und Eltern	207
7.4 Nachhaltige Familienpolitik als lebenslauforientierte Politik	211
7.4.1 Nachhaltige Familienpolitik als Politik für Eltern und Kinder	215
7.4.2 Nachhaltige Familienpolitik – Lernen bei den Nachbarn	216
7.4.3 Finanzielle Transferleistungen in der Familienentwicklung	217
7.4.4 Von der Work-Life-Balance zur Integration von Fürsorge für Kinder und Berufsarbeit	223
7.4.5 Alltagszeit, Zeitautonomie und Zeitmangel	224
7.4.6 Alltagszeit und Lebenszeit	227

7.5 Familienpolitik in Deutschland, Österreich und der Schweiz	230
7.5.1 Vorreiter, Nachzügler und Politiklernen in der Familienpolitik	230
7.5.2 Geld-, Zeit- und Infrastrukturpolitik in Deutschland, Österreich und der Schweiz	239
7.5.3 Nationale Besonderheiten, Institutionen und familienpolitischer Wandel	251
7.6 Wirkungsanalysen zum Zusammenhang von Familienpolitik und Fertilität	260
7.6.1 Einleitung	261
7.6.2 Mikrostudien	263
7.6.3 Potenziale und Grenzen von Makroanalysen	268
7.6.4 Qualitative Analysen, Kontexte und Nichteffekte	276
7.6.5 Perspektiven zukünftiger Wirkungsforschung	278
7.7 Literatur	282
8. Medizinische und biologische Aspekte der Fertilität	294
<i>Henning M. Beier, Wolfgang van den Daele, Klaus Diedrich, Joachim W. Dudenhausen, Ricardo Felberbaum, Gerd Gigerenzer, Gisela Gille, Ursula-Friederike Habenicht, Philipp Hinderberger, Wolfgang Holzgreve, William Ledger, Eberhard Nieschlag, Petra Ritzinger, Jochen Taupitz, Egbert te Velde</i>	
8.1 Einleitung	294
8.2 Fekundität (Fertilität von Mann und Frau)	295
8.2.1 Was sind Fekundität und Fertilität?	295
8.2.2 Ursachen, Diagnose und Prognose der In- und Subfekundität	296
8.2.3 Nimmt die Fekundität der Bevölkerung in Europa ab?	299

8.2.4	Auswirkungen des Geburtenaufschubs	302
8.2.5	Sexuell übertragbare Infektionen und dauerhafte ungewollte Kinderlosigkeit	311
8.2.6	Auswirkungen von Lifestyle-Faktoren auf die Fekundität und Fertilität	315
8.2.7	Beeinflussen hormonaktive Substanzen die menschliche Reproduktion?	319
8.2.8	Fazit	321
8.3	Risikokommunikation	322
8.4	Späte Mutterschaft	323
8.4.1	Gesundheitliche Risiken für Mutter und Kind und deren Prävention	323
8.4.2	Pränataldiagnostik im Kontext später Elternschaft	331
8.5	Medizinisch-biologische Aspekte von Fertilität zu Beginn des 21. Jahrhunderts: jenseits von Eugenik und Bevölkerungspolitik	335
8.6	Familienplanung im Lebenslauf	337
8.7	Aufklärung und Prävention	341
8.7.1	Vermittlung von Kenntnissen zu Fekundität, Sexualität und Kontrazeption	341
8.7.2	Wissen um Risikofaktoren hinsichtlich der Fekundität	344
8.7.3	Sexualaufklärung von Kindern mit Migrationshintergrund	345
8.7.4	Sexualaufklärung und Prävention in Schulen	346
8.8	Die Rolle der assistierten Reproduktionstechniken (ART) . . .	349
8.8.1	Entwicklung der Reproduktionsmedizin – der heutige Stand	349

8.8.2	ART-Erfolgsraten und gesundheitliche Risiken für Mutter und Kind(er)	353
8.8.3	Psychosoziale Aspekte der ungewollten Kinderlosigkeit nach ART	356
8.8.4	Akzeptanz und Legitimität von ART: der Vorrang des Kinderwunsches	359
8.8.5	Reproduktionsmedizin in Deutschland, Österreich und der Schweiz im europäischen und internationalen Vergleich	360
8.8.6	Folgen des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes in Deutschland und Erstattung der ART-Kosten in Österreich und der Schweiz	368
8.9	Welche Perspektiven bietet die Forschung im Hinblick auf die Fekundität?	370
8.9.1	Bewahrung der Fekundität von Mann und Frau	371
8.9.2	In-vitro-Erzeugung von Keimzellen (»künstliche« Samen- und Eizellen)	374
8.9.3	Embryoteilung für die Reproduktion (Klonen)	375
8.9.4	Fetale Inkubation außerhalb der Gebärmutter (künstliche Plazenta)	375
8.10	Literatur	375
9.	Kernaussagen	391
10.	Empfehlungen	419
11.	Glossar	450
12.	Fachpublikationen aus der Akademiengruppe	465
13.	Autorinnen und Autoren	469